

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen

Gemeinde- magazin



Wie weit reicht dein MUT?



Foto: Unsplash/ Karl Paul Baldacchino

September/Oktober/November 2026

MUT

Er steht oben und schaut hinunter. Tiefblau ist der Boden des Beckens. Darüber das Wasser. Das Sonnenlicht spiegelt sich in tausenden Facetten. Von unten hört man die typischen Freibadgeräusche: helle Kinderstimmen, Lachen und Rufen und ab und an eine Durchsage des Bademeisters. Und er steht oben. Auf dem Zehn-Meter-Turm. Warum nur war er hier hinaufgegangen? Hinter ihm stehen schon andere. Die Lehrerin hatte es ihnen eingeschärft: Niemand wird hier oben gedrängt oder bedrängt. Sie halten sich daran. Aber er spürt ihre Ungeduld. Man könne auch wieder hinuntergehen, hatte sie gesagt. Eine Umkehr ist jederzeit möglich. Und jetzt steht sie unten und blickt hoch. In ihrem Blick, in ihrer ganzen Körperhaltung liegt etwas Mutmachendes. Als wollte sie sagen: Ich kenne dich und ich weiß, dass du das kannst. Und mit diesem Gedanken springt er.

Dieser Junge auf dem Zehn-Meter-Turm war ich. Und das, was ich da beschreibe, ist nun fast 50 Jahre her. Aber ich weiß noch sehr genau, wie das damals war. Und auch, dass der Flug mir so unendlich lang vorkam und die Wasseroberfläche so hart wirkte.

Es kamen noch viele andere Situationen, in denen ich Mut brauchte in meinem Leben. Und immer wieder gab es diese Frage: Soll ich nicht einfach umkehren? Unter uns gesagt: Das Umkehren von einem Zehn-Meter-Turm ist auch nicht einfach. Die Blicke und Sprüche der anderen oder – noch schlimmer – ihr Mitleid wären kaum zu ertragen gewesen. Vielleicht war ich damals einfach zu feige zum Umkehren und bin nur deshalb gesprungen.

Es gibt diese Situationen, da musst du dich entscheiden. Einmal war ich als Leiter

einer Jugendfreizeit auf einer Höhlenwanderung. Der Einstieg in diese Höhle hatte nur einen Durchmesser von gut einem Meter. Man musste, so die klare Anweisung des Höhlenführers, mit dem Kopf zuerst hinein. Innen war es so eng, dass man dort nicht anders zurechtkam. Es ging schräg nach unten und einer nach dem anderen verschwand in diesem Loch. Zuletzt stand ich alleine da. Meine Aufgabe war es, darauf zu achten, dass auch wirklich alle einstiegen. Ich konnte tatsächlich alle motivieren, obwohl das gar nicht so leicht war. Am Ende stand ich alleine davor. Und ich erinnere mich noch heute an das Gefühl: Am liebsten wäre ich einfach weggelaufen.

In diesem Jahr ist der Film „Der Astronaut“ erschienen. Für diejenigen, die Science-Fiction mögen, durchaus sehenswert. Da wird einer der Astronauten gefragt, ob er das Mut-Gen habe, oder wie es komme, dass er so mutig sei. „Mutig bist du vor allem für andere“, war die Antwort. Das kann ich gut nachvollziehen. Der Gedanke an meine Jugendlichen hat mir damals den Mut gegeben, in diese Höhle zu gehen. Und ich denke an die jungen Mütter und Väter heutzutage: Wenn du Kinder hast, brauchst du eine Menge Mut. Mutig bist du vor allem für andere.

Wenn ich an Mut in dieser Welt denke, dann vor allem an den Mut von Jesus. Das Neue Testament beschreibt seine Angst sehr genau. Man muss nur die Berichte aus dem Garten Gethsemane lesen. Mutig bist du für andere, das gilt auch für Jesus. Und mutig bist du, weil du jemanden an deiner Seite weißt. Eine Sportlehrerin zum Beispiel. Jesus wusste Gott an seiner Seite.

Wenn ich an Mut denke, dann oft an solche Ausnahmesituationen: ein Zehn-

Meter-Brett, eine Höhlenwanderung oder den Garten Gethsemane. Vor nicht allzu langer Zeit ist mir aber noch etwas ganz anderes klar geworden. Die amerikanische Bischöfin Mariann Edgar Budde hat in ihrem Buch „Mutig sein“ eine kleine Geschichte aufgeschrieben. Eine Freundin von ihr goss als Kind jeden Abend Wasser auf einen kleinen Topf mit Erde, in die ihr Großvater ein Samenkorn gelegt hatte. Das Kind wusste nichts vom Wachstum. Sie goss das Wasser nur darauf, weil der Großvater sie darum gebeten hatte. Drei Wochen machte sie das, jeden Abend, nur ihm zuliebe. Und dann staunte sie nicht schlecht über die zarte Pflanze, die durch das Erdreich brach.

Der Großvater erklärte ihr dann, dass das Leben überall ist – versteckt an ganz gewöhnlichen und ungewöhnlichen Orten. „Und es braucht nur ein bisschen Wasser?“, fragte die Enkeltochter daraufhin. „Nein“, sagte der Großvater, „alles, was es braucht, ist deine Zuverlässigkeit“.

Mut zeigt sich viel öfter in den kleinen Dingen, die uns tagtäglich begegnen, als in den großen Entscheidungssituationen des Lebens. Das ist dann nicht so spektakulär und man kann ihn dann auch nicht so eindeutig sehen. Aber er ist da und es braucht ihn, gerade in den kleinen Dingen. Gott braucht unseren Mut. Im Großen und im Kleinen. Für andere und manchmal auch für uns. Und auch das glaube ich: Seine Gegenwart schenkt uns diesen Mut.

*Mit einem herzlichen
Gruß in jedes Haus
Ihr*

Andreas Hannemann



IN DIESER AUSGABE:

Andacht zum Thema „Mut“ von Pastor Andreas Hannemann	S. 2
Inhalt & Impressum	S. 3
Was bedeutet Mut für dich?	S. 4 – 6
Unsere Medientipps zum Thema „Mut“	S. 7
Eindrücke aus Kalbe von den Vorbereitungen zum Erntedankfest	S. 8 – 9
Amelie und der Ernst des Lebens – unsere (Vor-)Lesegeschichte für Kinder	S. 10 – 11
Fotos, Infos und Termine für Kinder, Jugendliche und Familien	S. 12 – 15
Mittendrin: Gemeindebericht von Pastor Andreas Hannemann	S. 16
Marlies Holst und Tobias Höper aus dem Kirchenvorstand im Porträt	S. 17
Bericht von der Männerfreizeit am Nord-Ostsee-Kanal	S. 18
Für andere beten: Aus Freud und Leid unserer Gemeinde	S. 19
Unsere Geburtstagsjubilare ab 75 Jahre	S. 20 – 21
Veranstaltungsübersicht für die kommenden drei Monate	S. 22
Angebote, Veranstaltungen, Konzerte, Freizeiten	S. 23 – 28
Gottesdienste ab September 2026	S. 29
Kontakte	S. 30
Ein Feste Burg ist unser Gott – Aktionen zum Reformationstag	Rückseite

Wir bitten darum, Veranstaltungshinweise und Themenvorschläge für die kommende Ausgabe eine Woche vor Redaktionsschluss anzukündigen. Die fertigen Texte samt Bildmaterial bitte per E-Mail bis zum Redaktionsschluss am 9. Oktober 2026 einsenden.

Impressum:

Hrsg: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sittensen, Kirchenweg 6, 27419 Sittensen.

Das Gemeindemagazin erscheint jeden dritten Monat kostenlos.

Layout und Druckvorstufe: Stefan Vajen (stefan.vajen(at)live.de) · **Redaktionskontakt:** Johannes Freytag, E-Mail: Johannes.Freytag(at)gmail.com oder 04282/5930062

Auflage: 5.150 Stück · **Druck:** Hesse, Stade.

Redaktion: Michael Brandt, Johannes Freytag, Jellie Rösel, Astrid Stein, Liane Tödter.

Bitte beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Meinungsäußerungen und spiegeln als solche nicht die Auffassung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

www.kirche-sittensen.de



Was bedeutet Mut für dich?

In dieser Ausgabe unseres Gemeindemagazins geht es um „Mut“. Dazu haben wir eine kleine Umfrage gestartet – mit vier Fragen zur Auswahl. Vielen Dank an alle, die ihre Gedanken mit uns geteilt haben. Bevor du dir die Antworten auf den nächsten Seiten durchliest, laden wir dich ein, selbst einmal über unsere Fragen nachzudenken.

Was bedeutet Mut für dich? In welcher Situation hast du selbst einmal Mut bewiesen? Was hilft dir mutig zu sein? Wofür brauchst du Ermutigung?

Was wir uns zutrauen, und wofür wir all unseren Mut zusammennehmen müssen, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Das zeigt sich deutlich in den Zuschriften, die uns erreicht haben. Außerdem

scheint jedes Alter seine eigenen Mutproben bereitzuhalten. Von einer, die sehr viele kennen dürften, erzählt die Andacht von Pastor Andreas Hannemann in diesem Gemeindemagazin.

Auch meine 10-jährige Tochter habe ich befragt. Nach kurzem Nachdenken gab sie folgende Antwort: „Mut zu haben heißt nicht, keine Angst zu haben, sondern seine Angst zu überwinden.“

Woran du bei unseren Fragen zum Thema Mut gedacht haben magst, wir hoffen, dass du aus der Lektüre dieses Gemeindemagazins ermutigende Gedanken mitnimmst.

Für die Gemeindemagazin

Redaktion

Johannes Freytag



MUT

- 1. Was bedeutet Mut für dich?**
- 2. In welcher Situation hast du selbst einmal Mut bewiesen?**
- 3. Was hilft dir mutig zu sein?**
- 4. Wofür brauchst du Ermutigung?**



- ❶ *Mut bedeutet für mich, die eigene Komfortzone zu verlassen und Chancen zu ergreifen – auch wenn der Ausgang ungewiss ist. Vor 13 Jahren bin ich für meine Masterarbeit von Frankreich nach Deutschland gezogen. Meine Heimat war plötzlich 650 Kilometer entfernt. Neues Land, neue Kultur, ich kannte hier niemanden. Nach meiner Masterarbeit erhielt ich das Angebot, in der Firma zu bleiben, und ich nahm die Chance an. Später lernte ich meine Frau kennen und baute mir hier ein neues Zuhause auf. Heute weiß ich: Mut verändert das Leben – manchmal mehr, als man sich vorstellen kann.* **Sven Bosshammer**

- ❷ *Ich bin wirklich alles andere als mutig. Aber eine Situation fällt mir ein: Ich habe mich mit einer Person aus unserem Haushalt unterhalten, der es augenscheinlich nicht gut ging. Es war an einem Wochenende und einen Krankenwagen zu rufen, kam für diese Person nicht in Frage. Wir haben uns geeinigt, dass am Montag der Hausarzt aufgesucht wird. Danach haben wir uns weiter unserem Tagesablauf gewidmet. Es hat mir dann aber keine Ruhe gelassen und ich habe mich dem widersetzt und dann trotzdem den Krankenwagen gerufen. Was letztendlich gut und richtig war. Nur ein kleiner Beitrag zum Thema MUT. Aber diese Situation ist mir in dem Zusammenhang gleich in den Sinn gekommen.* **Rüdiger Hink**



- 2 Mut habe ich in diesem Jahr definitiv auf der Kenia-Freizeit bewiesen. Es war für mich die erste Freizeit und ich kannte die meisten Leute aus der Gruppe nicht. Zudem war so weit weg zu verreisen bis dahin auch nichts für mich. Und trotzdem habe ich Mut bewiesen, mich für die Freizeit anzumelden und ins Flugzeug zu steigen, ohne richtig zu wissen, was mich dort erwartet. Letztendlich hat es sehr viel Kraft und Mut gekostet, aber ich bereue diese Entscheidung keinesfalls.
- 3 Ich weiß, dass ich nicht ganz alleine bin, wenn ich eine Entscheidung treffe, die Mut erfordert. Ich glaube fest daran, dass Gott mich auf meinem Weg begleitet und weiß, warum ich den Weg einschlagen soll. Außerdem weiß ich, dass meine Familie hinter mir steht und mich unterstützen würde, wenn etwas nicht funktionieren sollte. Ebenfalls stelle ich mir die Fragen „Was habe ich zu verlieren?“ und „Was habe ich (vielleicht) zu gewinnen?“ **Rike Löhn**

Die folgenden Antworten kommen von Kindern, die mit uns am ersten Tag der Sommerferien einen Ausflug zum Hamburg Airport gemacht haben.

1 Was bedeutet Mut für dich?

- Wenn man was Mutiges macht
- Sachen tun, die man sonst nicht machen würde
- Was Gruseliges tun
- Sich was trauen
- Seine Ängste überwinden
- Was riskieren
- Anderen helfen und sich dabei selbst in Gefahr begeben
- Man tut etwas, das einen selbst Überwindung kostet

2 In welcher Situation hast du selbst einmal Mut bewiesen?

- In der Gruselhalle auf Karls Erdbeerhof
- 1. Mal vom 3er/5er springen
- Die schnellste und höchste Achterbahn gefahren
- Salto vom 3er
- Getraut, alleine Eis zu kaufen
- Schlimme Achterbahn gefahren
- Als ich als Klassensprecherin vor der Klasse stehen musste

3 Was hilft dir mutig zu sein?

- Familie
- Inspiration von anderen
- Ablenken
- „Du schaffst das schon!“
- Ich selbst
- Wenn unten jemand ist, der mir hilft, wenn ich einen Bauchklatscher mache (beim Turmspringen)

4 Wofür brauchst du Ermutigung?

- Großer Sprungturm
- Spinne rausheben
- Achterbahn fahren
- Bungeespringen
- Vor anderen Leuten zu reden
- Vom 10er zu springen



Unsere Medientipps

ausgewählt von Liane Tödter



Das Feuer des Lebens

Eine Erzählung über den Mut zum Aufbruch

Die Geschichte handelt von Ben, der nur noch für seinen Alltag lebt. Die Lebendigkeit ist ihm abhanden gekommen. Wie kann er aus dem Hamsterrad ausbrechen und seine Lebensfreude von früher wieder entdecken. Eine kurze Reise ans Meer, wo er früher vital und lebensfreudig war, zeigt ihm den Weg. Eine interessante und nachfühlbare Beschreibung eines Experimentes, wie man entscheiden kann, welche Feuer in uns mit Energie gefüttert werden sollten, und welche man ausgehen lassen darf.

Udo Schroeter: Das Feuer des Lebens – eine Erzählung über den Mut zum Aufbruch. Kösel Verlag, € 16,00



Die Kunst des Neuanfangs

Über den Mut andere Wege zu gehen

Be- und anrührende Geschichten voller Höhen und Tiefen über Schicksale von Menschen, die etwas Neues wagen, sei es gewollt oder von außen bestimmt worden. Wieviel Mut braucht es, die Komfortzone zu verlassen und Entscheidungen zu treffen, wenn man nicht mehr weiterkommt. Zwischen den einzelnen Geschichten werden interessante Interviewfragen an Experten zum Thema Mut gestellt. Sie handeln vom Loslassen und Mitnehmen bei einem Neustart. Gute Aspekte und Anregungen zum Nachdenken.

Sarina Pfauth, Debora Kuder: Die Kunst des Neuanfangs – Über den Mut, andere Wege zu gehen. Bene-Verlag, € 20,00.

Mut ist ... Kaffeetrinken mit der Angst

40-mal anfangen

40 kurze aber gehaltvolle Geschichten für eine wohlthuende Auszeit. Gut für die Fastenzeit, aber nicht nur. Inspirierende Alltagsimpulse über Mut im eigenen Alltag. Leichte erheiternde Erzählungen, teilweise zum Schmunzeln oder irritierend, aber immer schön. „Darf man so über Gott schreiben?“ Ja, darf man. Zwischen den Geschichten gibt es persönliche Fragen mit mehreren Antwortmöglichkeiten und Anregungen, die das Weiterlesen oder Zurückblättern beeinflussen können.

Susanne Niemeyer: Mut ist...Kaffeetrinken mit der Angst – 40-mal anfangen. Herder-Verlag, € 17,00



Hab Mut, steh auf

Der Titel des Buches ist das Leitwort des diesjährigen Katholikentages.

Mut; was heißt das eigentlich? Was ist das Gegenteil von Mut? Am Anfang wird die sprachliche Bedeutung von Mut beleuchtet. Viele Wortverbindungen mit Mut wie Anmut, Demut, Missmut, Schermmut, Gleichmut, Sanftmut, Großmut, Hochmut werden erklärt. Danach werden Mutmachgeschichten aus der Bibel aufgegriffen und auf die heutige Zeit übertragen. Es geht auch darum, mutig sein eigenes Leben zu gestalten, aus uns rauszugehen, aus dem sicheren Versteck, das uns unsere Masken bieten.

Anselm Grün: Hab Mut, steh auf. Vier Türme Verlag, € 16,00



Buchbestellung Online und per WhatsApp

Im Buchhandel können nicht vorrätige Bücher schnell, einfach und versandkostenfrei bestellt werden. Lieferbare Bücher liegen häufig schon am Tag nach der Bestellung in der Filiale zur Abholung bereit. Die Bestellung kann wahlweise online, z. B. unter libri@papier-ehlen.de, telefonisch oder in der Filiale erfolgen. Papier Ehlen bietet zudem eine Buchbestellung per WhatsApp-Nachricht an. Die Buchhandlung nimmt Bestellungen unter 01577 6379325 entgegen und schickt eine Nachricht, sobald das gewünschte Buch angekommen ist.

Interview mit Jörn Gerken aus Kalbe (Landwirt und Bürgermeister)



ErnteDANK

Der größte Teil der Ernte ist eingebracht, die Tage werden kürzer, kühler und herbstlicher. Der Sommer verabschiedet sich langsam und das Erntedankfest naht. Früher war dieses Fest ein Ausdruck großer Dankbarkeit. Denn nach monatelanger, harter Arbeit auf den Feldern war die Ernte überlebenswichtig. Fiel sie schlecht aus, bedeutete das Mangel und Hunger. Ein gutes Erntejahr dagegen war ein Grund zum Feiern – und zum Dankbarsein.

Heute leben wir in einer Zeit, in der die Supermarktregale immer voll sind, egal ob Sommer oder Winter. Der direkte Bezug zur Landwirtschaft geht dabei oft verloren – auch weil es in unserer Gemeinde nur noch wenige Landwirte gibt.

Gerade deshalb ist es wichtig, sich bewusst zu machen: Hinter jedem Brot, jeder Milch und jedem Stück Fleisch steckt die Arbeit von Menschen, die mit Leidenschaft Landwirtschaft oder ein verarbeitendes Handwerk betreiben oder die Produkte zu dem machen, was wir kaufen und verzehren dürfen.

Was ist für dich das Besondere/Schöne an deinem Beruf?

Die Vielfältigkeit, die der Beruf mit sich bringt, sowohl in der täglichen Arbeit als auch durch die Unterschiedlichkeit der saisonalen Tätigkeiten. Was mir auch gut gefällt, ist, dass ich mir die Arbeit größtenteils selbst einteilen kann.

Was hat sich in all den Jahren, in denen du deinen Beruf ausübst, verändert?

Darauf möchte ich nicht antworten, das wird zu politisch. Wobei doch: Die Schnelligkeit und der Zuwachs an Technik – ein enormer Entwicklungssprung – sind zwei große Punkte, leider auch der hohe bürokratische Aufwand. Außerdem ist der Anspruch an die Qualität der Produkte und an das Tierwohl enorm gestiegen.

Trotz KI und moderner Technik: Das geschulte Auge des Landwirts bleibt unverzichtbar, und auch die körperliche Arbeit lässt sich nicht in allen Bereichen ersetzen.

Würdest du heute noch jemanden ermutigen, den Beruf des Landwirts zu erlernen?

Allein vom Beruf her ist der Beruf des Landwirts einer der schönsten Berufe. Aber ich würde nicht wieder die Selbstständigkeit wählen, da der Rucksack doch sehr schwer ist.

Was müsste sich ändern, damit du ruhigen Gewissens jedem empfehlen kannst, den Beruf zu erlernen?

Dass man sich wieder mehr um die Pflanzen und Tiere kümmern kann,

ohne dass alles dokumentiert und kontrolliert wird. Und es sollte finanziell wieder interessanter werden.

Feiert ihr als Familie ein eigenes Erntedankfest, wenn ihr die Ernte eingefahren habt?

Ja, mit allen, die uns in dem Jahr unterstützt haben.

Vielen Dank für deine Zeit und deine ehrlichen Antworten!

Der Blick hinter die Kulissen macht deutlich, dass die moderne Landwirtschaft vor einem gewaltigen Spagat steht. Zwischen rasantem technologischem Fortschritt und wachsenden bürokratischen Hürden kämpfen Landwirte wie Jörn Gerken dafür, dass die eigentliche Arbeit am Tier und auf dem Feld nicht zu kurz kommt.

Das kommende Erntedankfest ist der perfekte Anlass, diesen Einsatz wieder neu zu schätzen. Es lädt uns dazu ein, den direkten Bezug zu unseren Landwirten nicht zu verlieren und den Menschen zu danken, die trotz schweren Gepäcks jeden Tag dafür sorgen, dass unsere Tische reich gedeckt sind. Bewusste Dankbarkeit, dazu möchten wir euch einladen.

Wir wünschen allen einen gesegneten Erntedankgottesdienst und ein farbenfrohes Erntefest.

Herzliche Grüße aus der Gemeinde Kalbe

Corinna Müller, Sonja Brunkhorst, Marie-Christin Duden und als Interviewpartner: Jörn Gerken







Max und seine Freunde zu Besuch im Gemeindemagazin

Amelie und der Ernst des Lebens

Jetzt, im August, ist die betriebssamste Zeit auf dem Herrmannshof, dem Hof von Bauer Diercks. Es ist fast Abend und der Bauer ist noch beim Dreschen des Getreides. Die Sonne steht schon ziemlich tief am Horizont und die Temperatur ist jetzt ein wenig erträglicher. Amelie, die jüngste Tochter des Bauern, läuft den Weg vom Wohnhaus zum Stall auf und ab. Im Auslauf stehen der kluge Esel Jakob und das Schaf Peggy. Im Schatten direkt vor der Stalltür. Die beiden warten auf Lisa, Amelies große Schwester. Und eigentlich auch auf Max, den frechen Waschbären. Max besucht seine tierischen Freunde jeden Abend zur gleichen Zeit, wenn es Zeit ist für die Abendfütterung. So ist den Beiden das seltsame Verhalten von Amelie aufgefallen. „Puh, endlich sind die Temperaturen etwas erträglicher. Wo bleiben denn Lisa und Max?“, kommt es müde von Peggy. Da hören sie eine leise Stimme aus den Buchsbaumbüschen am Stall: „Huhu, ich bin da. Und ich habe schon einen Riesen Hunger!“ Max schleicht weiter und duckt sich hinter einem großen Grasbüschel. „Ich habe Lisa auch

schon gesehen, die unterhält sich noch mit ihrem Bruder.“ Lachend schüttelt Jakob seinen Kopf und dabei wackeln seine riesigen Ohren so lustig hin und her. Leise neckt er den Waschbären: „Darum versteckst du dich wohl hier, damit Matthias dich nicht entdeckt und seinem Vater von dir erzählt.“ Peggy kichert albern. „Was macht Amelie da eigentlich?“

Amelies Verhalten hat Max neugierig gemacht

will Max wissen. Jakob antwortet ihm: „Amelie hat sich einen pinkfarbenen Koffer auf den Rücken geschnallt. Und hält einen ebenfalls pinkfarbenen Beutel in der Hand ...“ „Einen Koffer? Vielleicht will sie weglaufen?“, überlegt Max laut. Peggy reißt ihre Augen weit auf und fragt entsetzt: „Aber warum das denn?“ Da kommt Lisa um die Ecke und nimmt ihre kleine Schwester an die Hand. Sie erreichen die tierischen Freunde. Lisa fragt Amelie: „Was machst du hier mit deinem guten Kleid? Und warum hast du deinen neuen Schulranzen und auch den

neuen Turnbeutel dabei?“ Amelie wird rot und meint verlegen: „Ich habe schon mal ein bisschen geübt...“ Übermütig will Max wissen: „Muss man das Weglaufen erst mal üben? Dann ist die Gefahr aber groß, dass man dabei erwischt wird und ...“ „Weglaufen?“, kommt es überrascht von Amelie, „Nein, ich bin ein wenig aufgeregt wegen Samstag ...“ „Warte Amelie“, stoppt Lisa ihre kleine Schwester. „Wir füttern erst alle und dann kannst du uns allen erzählen, was am kommenden Samstag ist und warum du deswegen aufgeregt bist.“

Sie gehen alle gemeinsam in den Stall. Lisa geht in die Futterkammer und holt das Futter. Als alle Tiere ihre Futterration erhalten haben, legt sich eine gefräßige Stille über den Stall. Amelie hat sich auf einen Strohhallen gesetzt und begutachtet den neuen Ranzen. Als Lisa mit der Fütterung fertig ist, setzt sie sich zu ihr. Beide hören den Tieren beim Fressen zu. Langsam wird es immer leiser. Dann sind alle fertig.

Alle Augen ruhen auf Amelie und Jakob fragt sie: „Na Kleines, willst du uns erzählen, welches aufregende

Max Waschbär rätselt ...

Rebus-Rätsel

Bei diesem Rätsel braucht Max deine Hilfe. Du musst bei den einzelnen Abbildungen, die angegebenen Buchstaben im entsprechenden Wort streichen, hinzufügen oder ersetzen. Am Ende hast du das gesuchte Wort.

Viel Spaß beim Rätseln!



① + + = ?

② + + = ?

③ + + = ?

④ + + = ?

Weitere Rätselideen findest du unter:
www.kleinschule.com.de

Abenteuer am Samstag auf dich zukommt?“ Amelie nickt und fängt an zu erzählen: „Wie ihr wisst, habe ich gerade erst meinen Geburtstag gefeiert. Ich bin sechs Jahre alt geworden. Mit sechs Jahren kommt man zur Schule und damit fängt der Ernst des Lebens an. Das sagt die olle Hanni und auch ...“ Lisa zieht die Luft scharf ein und tadelt ihre Schwester: „Sag das nicht, Hanni Hüschi ist nicht hinfällig oder klöterig, sie ist ein bisschen eigen. Sie ist eine Nachbarin und eine Freundin von der Oma; und die Oma ist nicht oll!“ Kleinlaut erwidert Amelie: „Tante Hanni hat mich aber irgendwie verunsichert. Das mit dem Ernst des Lebens macht mich unruhig. Viele meiner Freundinnen können den ersten Schultag kaum erwarten. Sie tun, als seien sie nun erwachsen. Na ja, zumindest ein bisschen. Ich will aber noch nicht erwachsen sein. Nicht einmal ein bisschen. Und vor diesem Ernst fürchte ich mich sogar ein wenig. Wenn die Erwachsenen von ihm reden, sehen ihre Gesichter ein wenig bedrohlicher aus, ihre Stimmen hören sich tiefer an und ihre Augen blicken irgendwie ängstlich drein. Er muss ein ernster Kerl sein, dieser Ernst. Und ich frage mich, ob er lachen kann. Ich lache doch so gerne. Über alles und jeden. Ich finde Lachen macht den Tag heller und fröhlicher. Ich glaube, zu diesem Ernst passt Lachen nicht. Wenn der mit finsterner Miene in der Schule umhergeht, wagt es bestimmt keiner mehr zu lachen, auch wenn er Lust darauf hat. Im Kindergarten

haben wir ganz oft gelacht. Ich habe mir Sorgen gemacht und tagelang überlegt, was der Ernst des Lebens sein soll und was ich machen kann. Dann hatte ich die Idee: Ich übe schon einmal ein bisschen. Probiere aus, wie es ist, mein schönstes Kleid, den tollen neuen Schulranzen mit dem passenden Turnbeutel zu tragen. Die Sachen sind super, aber so richtig hat das nicht geholfen ...“ „Die Schul-sachen sind echt chic und richtig pink. Alles in deiner Lieblingsfarbe“, kommt es tröstend von Peggy.

Jakob ist zu seiner kleinen Freundin gegangen und bläst ihr warme Luft auf den Scheitel und meint: „Du

Jakob versucht Amelie Mut zuzusprechen

musst jetzt einfach ein bisschen mutig sein. Vertraue deinen Fähigkeiten. Du hast dich schon einigen neuen Situationen gestellt, wie z.B. dem Reiten. Ich erinnere mich, dass du auch ein bisschen Respekt davor hattest. Mit Mut, ein anderes Wort für Tapferkeit, kannst du in der Schule neue Fähigkeiten von dir entdecken und deine vorhandenen Fähigkeiten weiter entwickeln. Mut ist nicht, keine Angst zu haben. Mutig bist du, wenn du trotz Angst etwas Neues ausprobierst oder schwierige Dinge tust. Es bedeutet, sich zu trauen, für sich selbst oder sich für andere einzusetzen. Egal, ob es darum geht, sich auf ein Pferd zu setzen und reiten zu lernen oder zur Schule zu gehen. Und Erinnerst du, was du

schon bei der Planung deiner Geburtstagsfeier gesagt hast? Du hast gesagt, dass Jesus dein bester Freund ist. Und weißt du auch noch, was ich dir geantwortet habe?“ Amelie nickt und antwortet: „Jesus ist immer bei mir, weil ich ihn in meinem Herzen trage...!“ „Richtig“, bestätigt ihr Jakob, „und auch in der Bibel steht: Gott spricht: »Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.« (Josua 1,9). Auch Gott ist wie ein unsichtbarer Freund, der immer an deiner Seite ist. Du bist nicht allein. Gott passt auf dich auf. Darauf kannst du immer bauen und er nimmt dir die Angst vor dem Unbekannten und lässt dich mutig sein!“

Amelie ist auf einmal ganz leicht ums Herz. Sie umarmt Jakob und ruft begeistert: „Ja, so ist es. Danke, dass du mich noch mal daran erinnerst hast“. Sagt es und springt begeistert umher und ruft übermütig: „Ich freue mich schon auf diesen Ernst!“ Alle Tiere freuen sich mit ihr. „Jakob, sprichst du noch ein Gebet für Amelie“, bittet Peggy. Seine tiefe Stimme erfüllt den ganzen Stall: „Lieber Gott, am Samstag beginnt für viele Kinder, und auch für unsere Amelie, die Schulzeit. Bitte, segne du diese Zeit. Segne die Kinder, ihre Eltern und ihre Familien. Herr, schenke jedem einzelnen Kind Mut, gute Freunde und eine gute Schulzeit!“ Im Chor antworten alle: „Amen!“

Astrid Stein



Max' Lieblingswitze ...

– Paul: „Ich will aber nicht wieder zur Schule!“ Mutter: „Du musst aber!“ Paul: „Nenne mir zwei Gründe!“ Mutter: „Du bist 45 Jahre alt und der Schuldirektor ...!“ –

– Was ist das Lieblingsspiel von Seeungeheuern? – Schiffe versenken ...!“ –

– Lisa kommt in eine neue Klasse. Der Lehrer fragt: „Wie heißt du denn?“ Lisa antwortet: „Lisa Müller, Müller ohne F.“ Der Lehrer sagt verwirrt: „Aber in Müller kommt doch gar kein F vor.“ Lisa sagt: „Das sagte ich doch ...!“ –

echt witzig!

– In der Schule sagt der Lehrer zu seiner Klasse: „Wer die nächste Frage richtig beantwortet, darf nach Hause gehen.“ Kevin wirft seinen Stift nach vorne. Fragt der Lehrer: „Wer hat diesen Stift geworfen?“ Kevin antwortet: „Das war ich ... Bis morgen dann ...!“ –

– Leon sagt zu seiner Mutter: „Ich habe Bauchweh!“ Die Mutter sagt: „Das kommt davon, dass du nichts im Bauch hast.“ Nach einer Stunde sagt Onkel Otto: „Ich habe Kopfschmerzen!“ Darauf Leon: „Das kommt da-von, dass du nichts im Kopf hast ...!“ –

Max Waschbär's Lösung





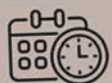
Fotorückblick: „KU3-Freizeit 2026“

Foto: KU3-Kind mit Julius Handy



**Gitarre pflegen.
Richtig & einfach.**

Du spielst gern Gitarre, bist aber unsicher beim Saitenwechsel und der Pflege deines Instruments? Dann nimm an diesem kostenlosen Kurs teil und lerne die richtige Technik zum Aufziehen von Saiten, Griffbrettpflege und sonstige kleine Kniffe, die dein Instrument fit halten.

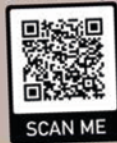


**10.09.2026
um 19 Uhr**



**Gemeindehaus
Schneeberger Str. 6
27419 Sittensen**

Anmeldung:



SCAN ME



Fotorückblick: „Bibelactiontag 2026“ Foto: Julia Schöler



Fotorückblick: Gesamttagung „Kirche mit Kindern“ Foto: Julia Schöler



Fotorückblick: Sommerferienaktion 2026 „Flughafenausflug“

Foto: Julia Schöler



THEMA: ERNTEDANK

FAMILIENFÜTTER

Wir starten mit einem **Familiengottesdienst**. Im Anschluss gibt es ein leckeres **Mittagessen** und danach noch Kaffee & Kuchen! Viele tolle **Spielstationen** wollen entdeckt werden! Ihr braucht nichts mitbringen - für alles wird gesorgt!

27. SEPTEMBER 2026
Gottesdienst - Beginn 11.30 Uhr

BAUERNHOF "GRIMKES"
Eichenstraße 5, 27419 Sittensen

Ev.- luth. Kirchengemeinde Sittensen

www.kirche-sittensen.de

Förderverein für die Ev. Jugend in der Börde Sittensen e.V.



Kinder-Gottesdienst-Termine

Kinder-Gottesdienst ...

an folgenden Sonntagen um 10.00 Uhr
... in FREETZ

im alten Feuerwehrhaus

13. September

27. September Familienfutter bei Grimkes

11. Oktober

Herbstferien 12.10. bis 24.10.

08. und 22. November

Kontakt: Susanne Vinke,
Tel. (0171) 85 70 121

... in KALBE

im Dorfgemeinschaftshaus

13. September

27. September Familienfutter bei Grimkes

11. Oktober

Herbstferien 12.10. bis 24.10.

08. November

Kontakt: Katrin Wilkens-Lausmann,
Tel. (04282) 16 76

+++ Aktuelle Informationen zum Kindergottesdienst sind auch über die Homepage der Kirchengemeinde zu erfahren unter: www.kirche-sittensen.de +++

Kontakt: Julia Schöler, E-Mail: julia.schoeler@evlka.de, Tel. (01573) 31 49 50 1

Kinderchor

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

➤ **montags**
von 16.30 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus*

Kontakt:

Kerstin Heins, Tel. (04282) 59 05 40,
Birgit Brosig, Tel. (04282) 59 20 63

Rappelkiste

Treffen für Eltern und Großeltern mit Kindern bis zu 3 Jahren.

➤ **freitags**
von 9.45 bis 11.00 Uhr
im Gemeindehaus*

Kontakt:

Kristin Lausch, Tel. (04282) 78 99 66 9

Chaos-Kidz

Für Kids/Jugendliche der 4. bis 6. Klassen, um bunte Action, spannende Geschichten und gute Gemeinschaft zu erleben.

➤ **freitags**
von 17.00 bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus*

Kontakt:

Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

TEN SING

Für junge Leute von 13 bis 19 Jahre, um innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow auf die Beine zu stellen.

➤ **donnerstags**
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus*

Musik, Theater, gemeinsame Aktionen, Jesus Christus und vieles mehr ...

Kontakt:

Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

Jugendkreis

Für Jugendliche ab 14 Jahre, um einmal in der Woche Gemeinschaft zu erleben.

➤ **mittwochs**
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus*

Zusammen klönen, sich über spannende Themen unterhalten, Spiele spielen, Filme schauen – alles was Jugendlichen so Spaß macht. Wenn du einen Freund/Freundin mitbringst, wir freuen uns über jeden, der Lust hat dabei zu sein.

* **Scheeßeler Str. 6, 27419 Sittensen**



Neues aus der Evangelischen Jugend Sittensen

Moin zusammen, im vorletzten Gemeindemagazin haben wir über KiJuMaT – unseren Kinder- und JugendmitarbeiterInnen-Treff berichtet. Alle (vor allem jugendliche) Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind eingeladen, Teil dieser Gruppe zu werden. In unserer letzten Sitzung im Mai haben wir über den aktuellen Namen beraten. Wir haben beschlossen, den aus Abkürzungen bestehenden Namen in team. (ausgesprochen: teampoint) umzuändern. Dieser Name stellt zum einen eine bessere Verknüpfung zu dem Inhalt der Gruppe dar. Zum anderen ist er identisch mit dem Vorderstick auf unserer neuen Kleidung. Ja, wir haben Klei-

dung mit unserem neuen Logo. Die Evangelische Jugend Sittensen hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Gestal-



tung eines Logos beschäftigt. Dieses Logo macht deutlich, wir sind ein Teil der Evangelischen Jugend. Zusätzlich haben wir es so gestaltet, dass es unseren Standort erkennbar macht: die Lage an der A1 und die Oste sind dabei ein großer Bestandteil neben dem Kreuz, damit deutlich wird, wir gehören zur Kirche und der Glaube zu unserem Alltag. Die Taube ergänzt das Logo und steht für Frieden, der uns wichtig ist. Pünktlich zu den Sommerferien durften wir die neue Kleidung in den Händen halten, um sie bei Aktionen, Veranstaltungen, auf Freizeit oder im Alltag zu tragen. Danke an alle, die dieses Projekt von Anfang bis Ende mitgedacht, geplant, durchgeführt und auch finanziell unterstützt haben. Möchtest du auch ein T-Shirt, einen Hoodie, Sweatshirt oder -jacke haben, dann melde dich einfach bei Dieter oder Julia.

Unsere nächsten Treffen sind am Mi, 26.08. um 19 Uhr und am Sa, 05.12. um 19 Uhr (mit Jahresrückblick und -ausblick auf 2027 und gemeinsamem Essen) im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf dich!

Diakon Dieter und Diakonin Julia

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei DUDECK MEYER-ARNDT & KOLLEGEN

Rechtsanwältin und Notarin
JUTTA MEYER-ARNDT
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwalt
CHRISTIAN HEUSER
Familien-, Straf- und
Mietrecht

Rechtsanwalt
RUDOLF WILLENBOCKEL
Arbeits- und Erbrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Zevener Straße 5a ■ 27383 Scheeßel
Tel. 042 63/20 35 ■ www.anwaltskanzlei-dudeck.de
E-Mail: mhw@anwaltskanzlei-dudeck.de

Start Up-Day

Am 8.11. 2026 findet von 10-18 Uhr der Start Up-Day bei uns im Gemeindehaus in Sittensen statt. Dieses Angebot richtet sich vor allem an angehende Jugendmitarbeitende ab 13 Jahren.

Du bist jung und motiviert in der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten? Dann bist du bei unserem Tagesseminar genau richtig!

Wir wollen deine Motivation aufnehmen und dir die Basics der Mitarbeit vermitteln. Was ist wichtig? Worauf musst du achten? Wie kannst du gut ein Spiel anleiten? Was hilft beim Erzählen einer Geschichte? Vieles wollen wir ganz praktisch miteinander ausprobieren. Und natürlich sollen auch deine Fragen vorkommen.

Daneben wird es sicherlich eine tolle Gemeinschaft während unseres Seminars geben und ganz viel Gelegenheit zum Austausch.

Der Start Up-Day wird veranstaltet vom Kirchenkreisjugenddienst in der Ev. Jugend Bremerförde-Zeven in Kooperation mit der Ev. Jugend Rhade und der Ev. Jugend Sittensen.

Und für alle, die den Mitarbeiter*innen-Grundkurs (Juleica-Schulung) machen wollen, findet ihr Infos auf dem Flyer und im Internet.

KOMM IN UNSER TEAM!

Schulungen für angehende Mitarbeiter*innen.

Start Up-Day
im Winter 2026
ab 13 Jahren

Mitarbeiter*innengrundkurs
zum Erwerb der Juleica
in den Osterferien 2027
ab 15 Jahren



START UP-DAY

Für angehende
Mitarbeiter*innen ab 13 Jahren

Du hast Lust in Gruppen oder auf Freizeiten der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten? Dann bekommst du bei diesem Tagesworkshop jede Menge Tipps und Infos für deinen Start. Wir werden viel praktisch ausprobieren und uns damit beschäftigen, welche Erwartungen es an Mitarbeiter*innen gibt. Und natürlich wird der Spaß dabei auf jeden Fall auch nicht zu kurz kommen.

Wann? 08.11.2026, 10 bis 18 Uhr

Wo? Gemeindehaus Sittensen
Scheeßeler Str. 6
27419 Sittensen

Kosten? Gratis



MITARBEITER*INNEN-GRUNDKURS

Für Jugendliche ab 15 Jahren

Der große Werkzeugkoffer für deine Mitarbeit - berechtigt zum Erwerb der Juleica, die dir viele Vorteile bietet. Ganz viel praktisches Wissen zu den Themen: Pädagogik, Psychologie, Spielen, Recht, Andachten und vielem mehr steht auf dem Programm.

Wann? 29.03.-03.04.2027

Wo? Freizeit- und Begegnungsstätte Oese

Kosten? voraussichtlich 100 €

Mehr Infos und den Link zur Online-Anmeldung gibt es unter dem jeweiligen QR-Code oder allgemein auf:

unterwegs.kkbz.de



» Rund ums Kind «

Flohmarkt in Sittensen

Samstag | 9-12 Uhr

12. Sept. 2026

im Gemeindehaus, Scheeßeler Str. 6

Annahme für den
Spendentisch
11.09. 16:00-18:00 Uhr

Der Erlös des Spendentisches und des
Kuchenverkaufs ist für die Familienarbeit
unserer Kirchengemeinde bestimmt.

Kaffee + Kuchen + Brezeln + Getränke

Veranstaltet durch die
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Sittensen



Steuerberater
Elmers

...spricht Sie als

Steuerfachangestellte

oder

Fachkraft für Lohnsachbearbeitung an.

Sie wollen mehr?

Auch darüber können wir sprechen.

Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden bei Vollzeit, Teilzeit oder Minijob.
Habe ich Ihr Interesse geweckt? – Dann erwarte ich gerne Ihre Bewerbung.

Steuerberater Günter Elmers · Bahnhofstraße 4 · 27419 Sittensen
Tel. (0 42 82) 55 85-0 u. (0 41 69) 5 22 · E-Mail: info@steuerberater-elmers.de



Diakoniestation

**ambulanter Pflegedienst
und 4 Tagespflegen**

Regionen: Gnarrenburg, Selsingen, Sittensen und Zeven

Tel.: 04281 / 95 184 - 0

Diakoniestation des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gGmbH
Lohmanns Hoff 2, 27404 Heeslingen

www.dstbz.de

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindemagazins!

„Der Sommer spannt die Segel“, heißt es in einem Lied aus unserem Gesangsbuch. Wir erleben gerade einen guten Sommer. In den letzten Wochen und Monaten sind wir in der Gemeinde reich beschenkt worden. Es ist, als hätte Gott seine Güte wie ein Segel über uns ausgespannt. Ich greife ein paar Dinge heraus.

Da waren die Freizeiten: Vorkonfirmanten-, Frauen- und Gemeindefreizeit, die Männerfahrradfreizeit und das Pilgern. Und die große Jugendfreizeit in Schweden. Fast 50 Jugendliche und ihre Begleiter waren dort unterwegs. Sie hatten wunderbare Tage und sind wohlbehalten zurückgekehrt. Unser Dank gilt dem Team und allen, die so etwas möglich machen.

Wir waren auch wieder an der Oste: mit dem Wildwasserlotto und dem großen Tauffest zu Himmelfahrt. Kirchenmusikalisch war einiges los. Ich denke an den Gospelgottesdienst zu Pfingsten, das wunderbare Konzert von Sebastian Rochlitzer, das Sommerkonzert von Brass con Brio und nicht zuletzt das Gastspiel unseres Chores in Reinbek.

Und neben all dem gab es noch etwas ganz anderes. Wir haben einige Räume im Gemeindehaus renoviert

und umgebaut. Der Arbeitstitel war: „Gemeindehaus auf den Kopf stellen“. Und so kam es mir zwischenzeitlich auch vor. Der Bauausschuss unter der Leitung von Bernd Meyer hatte sich Großes vorgenommen. Das Büro für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist aus dem Keller nach oben gezogen. Die Dinge aus dem Abstellraum bekamen zwei große neue Schränke, der Rest fand im neuen Abstellraum im Keller Platz. Der wiederum ist im ehemaligen Bandraum eingerichtet worden. Unsere Jugendband hat jetzt mit dem ehemaligen Mitarbeiter-Büro deutlich mehr Platz. Dazu ist der Kopierraum komplett renoviert und mit wunderbaren Schränken versehen worden. Es gab einige neue Türen, ein neues Lichtkonzept und eine WLAN-Anlage, die keine Wünsche mehr offenlässt.

Natürlich wurde einiges von den hiesigen Firmen umgesetzt. An dieser Stelle sei allen gedankt, dass sie die Termine einhalten konnten. Gefühlt die Hälfte wurde aber ehrenamtlich ausgeführt. Der Bauausschuss hat hier nicht nur geplant, sondern manche Dinge mit anderen Helferinnen und Helfern ganz praktisch umgesetzt. Vom Einbau der

Türen über die Verlegung des Netzkabels und das Anschließen der Leuchten bis hin zum Transport all des Inventars wurde hier mit angefasst. Ich sage an dieser Stelle allen ein ganz herzliches Dankeschön. Ohne euch hätten wir das in der Zeit nicht hinbekommen und vor allem: Es wäre nicht so schön geworden.

Und dann erreichte uns noch eine traurige Nachricht in diesen Tagen. Im Alter von 92 Jahren verstarb Jürgen Meyer aus Klein Sittensen. Von 1970 bis 1973 leitete er übergangsweise unseren Posaunenchor bis dann mit Carl-Friedrich Beyermann ein neuer Leiter gefunden war. Wir sind dankbar für diesen Dienst und wissen Jürgen in Gottes Hand geborgen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Weggefährten.

„Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich, unseren Gott zu loben.“ So ähnlich heißt es in dem oben erwähnten Lied von Detlev Block. So legen wir alles in Gottes Hände und tun das, was auch Jürgen Meyer mit dem Posaunenchor immer wichtig war: Gott loben für all das, was er uns schenkt.

Mit einem herzlichen Gruß in jedes Haus
Ihr Andreas Hannemann

SPONSOREN

Mobile Fußpflege
Yvonne Hauschild T. 0178 / 82 52 106

ALDAG 27419 Hamersen
Schneebecker Str. 3
Tel. 04282-750
Fax 04282-5516
www.aldag-hamersen.de
Heizung – Sanitär

Immergrün
Blumen & Geschenke
Anna-Lena Burfeind
Jahnstraße 3 / 27419 Sittensen
Tel./Fax: 04282 / 591620

Burfeind
TISCHLEREI
0 42 82 - 8 00 www.burfeind-gmbh.de

Friedhofsgärtnerei Hauschild Regina Hauschild-Wilkens
• Grabpflege • Wechselbepflanzung • Grabneuanlagen
• Vertragspartner der Treuhandstelle • Dauergrabpflege
R.H. Bockeler Bundesstraße 2 • 27404 Bockel/Gyhum
Tel. 0 42 86 / 92 51 60 • Mobil: 0175 / 325 30 88

mobile Fußpflege
Iris Brunkhorst
Sittensen und Umgebung
Tel. 04282-590751 Handy 0176 -34353730

Vierdener Reifenhalle
Inhaber Jürgen Papst
Dorfstraße 31, 27419 Vierden
Tel. (04282) 592772,
Fax (04282) 592764

Bau- u. Möbeltischlerei • Fenster in Holz u. Kunststoff
Rollläden • Einbruchschutz
Innenausbau • Insektenschutzgitter
HEINZ DRÖSEMAYER
Tischlermeister
27419 Sittensen • Bahnhofstr. 8 • Tel. 04282-1539

PAPIER EHLEN GmbH & Co. KG
SCHREIBWAREN, BÜCHER UND MEHR
Bahnhofstr. 24 • 27419 Sittensen
Tel. 04282/2012 • Fax 04282/5947329
Bestellungen: Whats-App 01 57 76379325
oder: E-Mail: libri@papier-ehlen.de

Autoservice Vierden
Inh. Matthias Kehn
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen aller Art
TÜV/AU, Gasumrüstung, Reifen- und Klimageservice
27419 Vierden • Hauptstraße 10
Telefon 04282/1821 oder 3231, Fax 5930565

KV-Vorstellung

In diesem Gemeindebrief geht es nun weiter mit der Vorstellung unseres Kirchenvorstandes. Wir haben zwei sehr nette Gespräche geführt und dabei durchaus interessante Antworten auf unsere Fragen bekommen. In alphabetischer Reihenfolge hier nun das Interview mit Marlies Holst und Tobias Höper.



Name: Marlies Holst

Wohnort: Sittensen

Beruf: Textil Betriebswirtin

Familienstand: verheiratet

Lieblingsspruch: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (Dietrich Bonhoeffer).

Liebingsort in unserer Gemeinde: Unser Zuhause

Welche Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde besuchst du gerne?

Die verschiedenen Konzerte in der Kirche. Die Auswahl der verschiedenen Mu-

sikrichtungen ist etwas Besonderes und die Konzerte sind immer mit sehr guten Musikern besetzt.

Was spornt dich in unserer Kirchengemeinde besonders an, dich ehrenamtlich im KV zu engagieren?

Wir haben eine sehr aktive Kirchengemeinde, und für diese vielen Aufgaben und Veranstaltungen, die wir im Kirchenvorstand besprechen, beraten und ausführen, möchte ich mich gerne persönlich einsetzen.

Ich bin unter anderem im Bauausschuss und gerade jetzt stehen größere Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus bevor. Dabei gibt es viel zu bedenken und zu planen. In dem Team sind viele technisch erfahrene Gemeindemitglieder, die so eine aufwendige Renovierung möglich machen. Besonders wichtig ist mir die Achtsamkeit und die Aufmerksamkeit für andere Menschen.

Ehrenamtlich bin ich in der Grundschule Sittensen beim Herrichten der gesunden Obstschalen engagiert, sowie beim Soroptimist Club Bremervörde-Zeven.

Welchen Traum möchtest du dir gerne mal erfüllen?

gar nicht so eindeutig sagen. An vielen Stellen am Ufer der Oste ist es einfach schön, dem Wasser zuzusehen. Und im Moment: das Freibad! Es erinnert mich an früher und ist immer ein bisschen wie Zuhause.

Welche Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde besuchst du gerne?

Punkt Sieben-Gottesdienst, Auftanken; soll Menschen ansprechen, die an christlicher Musik interessiert sind, Drehmoment-Abende für Männer und unseren Hauskreis.

Was spornt dich in unserer Kirchengemeinde besonders an, dich ehrenamtlich im KV zu engagieren?

Unsere Gemeinde ist so vielfältig und ganz Vieles läuft wirklich super. Ich möchte dabei helfen, dass das so bleiben kann und dass wir immer wieder neue Wege finden, Gottes Geschichte mit dieser Welt anderen näherzubringen.

Wenn du zeitreisen könntest, wohin würdest du deine Reise gehen?

Es gibt keinen besonderen Traum, den ich mir erfüllen möchte. Ich bin mit meinem Leben sehr zufrieden.

Wenn du zeitreisen könntest, wohin würdest du deine Reise gehen?

Meine Reise würde in die Zeit der fünfziger Jahre gehen, als ich geboren wurde.

Welche Schwerpunktthemen in unserer Kirchengemeinde siehst du in den nächsten Jahren ganz oben auf der Agenda?

Ich wünsche mir, dass wir die guten Angebote, wie z.B. unsere Gottesdienste, die vielen kulturellen Veranstaltungen im Gemeindehaus und die Jugend- und Familienfreizeiten weiterhin anbieten, stärken und mit lebendigem Glauben füllen können.

Welches morgendliche Ritual ist für dich besonders wichtig, damit der Tag gut beginnt?

Mein Ritual besteht darin Gott zu danken und mich auf den Tag mit Zuversicht zu freuen.

Zu welchem Angebot unserer Kirchengemeinde würdest du einen neuen Nachbarn einladen oder mitnehmen?

Ich würde meine neuen Nachbarn zu den Gottesdiensten und den kulturellen Angeboten einladen.



Name: Tobias Höper

Wohnort: Freetz

Beruf: Software Ingenieur

Familienstand: verheiratet, drei Kinder

Lieblingsspruch: „Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ (Jesaja 41,10)

Liebingsort in unserer Gemeinde: Das kann ich

Ich würde gerne 500 Jahre in die Zukunft gehen. Mich würde interessieren, wie die Menschen dann leben.

Welche Schwerpunktthemen in unserer Kirchengemeinde siehst du in den nächsten Jahren ganz oben auf der Agenda?

Wie soll unsere Gemeinde in zehn Jahren aussehen? Wie geben wir Gott immer wieder neu Raum zum Wirken? Und wie geht das mit unserem finanziellen und personellen Rahmen?

Welches morgendliche Ritual ist für dich besonders wichtig, damit der Tag gut beginnt?

Ich habe keine Rituale. Allerhöchstens einen frischen Kaffee am Morgen genießen.

Zu welchem Angebot unserer Kirchengemeinde würdest du einen neuen Nachbarn einladen oder mitnehmen?

Da ist natürlich für mich wieder der Punkt Sieben Gottesdienst, Drehmoment und nicht zu vergessen, die Kochabende für Männer.

Michael Brandt

Männerfahrradfreizeit am Nord-Ostsee-Kanal vom 28. bis zum 31. Mai

Am Donnerstag, den 28. Mai, startete eine Gruppe von 18 Männern bei bestem Wetter zu einer mehrtägigen Fahrradtour. Mit drei Fahrzeugen wurde die Gruppe morgens mit den Fahrrädern nach Flintbek bei Kiel gefahren. Dort gab es erstmal zur Stärkung ein reichhaltiges gemeinsames Frühstück. Mit den Fahrrädern ging es weiter nach Kiel, entlang der Förde bis nach Holtenau an den Nord-Ostsee-Kanal. Von dort fuhren wir direkt am Nord-Ostsee-Kanal bis nach Rendsburg. Dabei mussten zwei Sperrungen des Weges am Nord-Ostsee-Kanal umfahren werden. Die Umfahrungen führten durch die Endmoränenlandschaft der Hüttner Berge und forderten mit einigen Höhenmetern unsere Kräfte. Die Weiterfahrt wurde wie an allen Tagen öfter durch Pausen mit Kaffee, Kuchen und Eis unterbrochen. In Rendsburg war die erste von drei Übernachtungen gebucht. Das gemeinsame Abendessen genossen wir in einem Restaurant direkt an der Schwebefähre. Dabei konnten wir beim Essen den Schiffsverkehr beobachten. Am nächsten Tag ging es wieder bei gutem Wetter weiter mit der Schwebefähre über den Nord-Ostsee-Kanal und am Südufer des Kanals entlang bis nach Brunsbüttel. An der Lotsenstation der Kanallotsen berichtete spontan ein Lotse über seine Arbeit und beantwortete unsere Fragen.

In Brunsbüttel fand die zweite Übernachtung statt. Abends konnten wir nach der Besichtigung des



Schleusenbetriebs von einer Besucherplattform aus in einem direkt an der Schleuse gelegenen Restaurant gemeinsam zu Abend essen. Am dritten Tag fuhren wir weiter die Elbe hinauf bis nach Glückstadt. Nach der Besichtigung der Kirche und einer kleinen Rundfahrt in Glückstadt ging es weiter mit der Elbfähre hinüber ans andere Elbufer nach Wischhafen. Mit einer erholsamen Pause am Elbstrand von Krautsand erreichten wir Stade, wo wir das dritte Mal übernachteten. Am Sonntag folgte die letzte Etappe von Stade zunächst weiter an der Elbe, dann durch Jork und das alte Land zurück nach Sittensen.

Für die gemeinsamen Tage hatte

das Vorbereitungsteam um Michael Rösel das Thema Lotse vorbereitet. Ein Lotse soll wie Jesus Christus den richtigen Weg weisen. Während der Pausen berichteten einzelne aus der Gruppe im Rahmen von Andachten über ihre Erfahrungen in Familie und Beruf zu dem Thema. Besonderer Dank gilt dem Vorbereitungsteam für die sehr sorgfältige und gelungene Planung der Fahrradfreizeit und den drei Fahrern, die sich für den Transport nach Flintbek bereit erklärt hatten. Allen Teilnehmern war die große Freude für die gesegnete gemeinsame Zeit und die Dankbarkeit für die gelungene und unfallfreie Fahrradfreizeit anzumerken.

Axel Bolz

IHR KOMPETENTES TEAM FÜR **OPTIK & HÖRAKUSTIK**



www.optic-cassellius.de

Am Markt 7, Sittensen, Tel. 04282- 80 16 331


CASSELLIUS
optic. hörakustik.

Veranstaltungen

SEPTEMBER 2026

Mittwoch, 2. September

- 15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für SeniorInnen ab 75 Jahren im Monat August 2026
19.30 Uhr Hauskreisvorbereitung, Thema: Menschen begegnen Jesus – eine ausländische Mutter (Matthäus 15,21-28)

Dienstag, 8. September

- 15 Uhr Offenes Singen für SeniorInnen im Gemeindehaus

Donnerstag, 10. September

- 19 Uhr Workshop Gitarre pflegen. Infos siehe Seite 12

Freitag, 11. September

- 19 Uhr Friedensandacht in der FEG

Dienstag, 15. September

- 10.45 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Sittensen

Mittwoch, 16. September

- 10 Uhr Andacht im Wohn- und Pflegezentrum Up'n Kamp

Samstag, 12. September

- 9-12 Uhr Flohmarkt rund ums Kind im Gemeindehaus

Dienstag, 29. September

- 14.30 Uhr Seniorenreife im Gemeindehaus

OKTOBER 2026

Dienstag, 6. Oktober

- 10.45 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Sittensen

Mittwoch, 7. Oktober

- 10 Uhr Andacht im Wohn- und Pflegezentrum Up'n Kamp
15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für SeniorInnen ab 75 Jahren im Monat September 2026
19.30 Uhr Hauskreisvorbereitung, Thema: Menschen begegnen Jesus – Die Frau am Jakobsbrunnen (Johannes 4,5-42)

Freitag, 9. Oktober

- 19 Uhr Friedensandacht in der Kirche

Dienstag, 13. Oktober

- 15 Uhr Offenes Singen für SeniorInnen im Gemeindehaus

Dienstag, 27. Oktober

- 14.30 Uhr Seniorenreife im Gemeindehaus

Samstag, 31. Oktober

- 9-17 Uhr Für Kinder von 8-12: „Escape-Room“ Kirche, Anmeldung erforderlich, s. S. 25
17 Uhr Für Familien: Gemeinsamer Fackellauf von der St. Dionysius-Kirche zur Freien evangelischen Gemeinde (FeG), s. S. 25

NOVEMBER 2026

Mittwoch, 4. November

- 15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für SeniorInnen ab 75 Jahren im Monat Oktober 2026
19.30 Uhr Hauskreisvorbereitung, Thema: Menschen begegnen Jesus – Bartimäus (Markus 10,46-52)

Sonntag, 8. November

- 10 – 18 Uhr Start Up-Day für Jugendliche (siehe Seite 15)
17 Uhr Konzert Blechschnitt

Dienstag, 10. November

- 10.45 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Sittensen
15 Uhr Offenes Singen für SeniorInnen im Gemeindehaus

Mittwoch, 11. November

- 10 Uhr Andacht im Wohn- und Pflegezentrum Up'n Kamp
19.30 Uhr Auftanken im Gemeindehaus

Freitag, 13. November

- 19 Uhr Friedensandacht in der FEG

Dienstag, 24. November

- 14.30 Uhr Seniorenreife im Gemeindehaus

Die Kirche ist sonntags zu folgenden Zeiten geöffnet:
Winterzeit 14 – 16 Uhr, Sommerzeit: 15 – 17 Uhr.

MONATSSPRUCH FÜR SEPTEMBER

Besser eine Hand voll
mit Ruhe als beide
Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach
Wind.

KOH 4,6

MONATSSPRUCH FÜR OKTOBER

Zur Freiheit hat uns
Christus befreit! So
steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das
Joch der Knechtschaft
auflegen!

GAL 5,1

MONATSSPRUCH FÜR NOVEMBER

Der HERR wird Recht
schaffen zwischen den
Nationen und viele
Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflug-
scharen umschmieden
und ihre Lanzen zu
Winzermessern. Sie
erheben nicht das
Schwert, Nation gegen
Nation, und sie erlernen
nicht mehr den Krieg.

JES 2,4

Basar 2026

Auch wenn es bei meist sonnig-sommerlichem Wetter oft schwerfällt, schon an Weihnachten zu denken: Wir sind dran! Wir werden wieder kreativ bzw. sind es schon. Deshalb dürft ihr auch weiter kreativ Socken stricken und Marmelade kochen, wenn das Obst in euren Gärten reif ist, basteln und nähen und natürlich Plätzchen und anderes Gebäck backen, wenn es soweit ist. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Wer nähen und stricken möchte, wendet sich an Patricia Ritscher: 04169 1271. Socken können gerne schon vom 26. Oktober bis 7. November während der Öffnungszeiten im Schuhhaus Dohrmann, Bahnhofstraße 15 in Sittensen, abgegeben werden. Die frühe Abgabe hilft uns insofern, als das Sortieren der Socken recht zeitaufwändig ist. Wir freuen uns über jedes Paar Socken (auch zum späteren Termin)

Wer zu Marmelade und Backwerk Fragen hat, kann diese an Anne Kahrs stellen: 04282 591560.

Die Bastelabende, zu denen wir herzlich einladen, finden von 19 – 21 Uhr im Bastelraum des Gemeindehauses statt. Infos siehe Kasten.

Gestecke und weihnachtliche Deko basteln wir am 18. und 19. November von 19 – 21 Uhr im Konfirmandenraum

Kränze (und Gestecke) werden auch in mehreren Dörfern (Freetz, Hamersen, Ippensen, Kalbe, Wohnste) in der Woche



Gemeinsam Kreativ sein
jeweils von 19 bis 21 Uhr
Bastelraum im Gemeindehaus
Wir laden ein zum Basteln für den Basar mittwochs von 19 bis 21 Uhr.
Termine: 16.09., 30.09., 07.10., 21.10., 04.11., 11.11., 25.11.
Für Infos bitte an Brigitte Burkardt wenden. (0160 984 00 630)

vom 16. – 20.11.2026 gebunden. Anlieferung der Kränze und Gestecke am Samstag, den 21.11.2026 von 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus. In dieser Zeit können auch Marmeladen und Stricksachen abgegeben werden.

Natürlich findet auch unser Adventskaffee im großen Saal wieder statt. Dieses Jahr erbitten wir Hilfe aus den Dörfern Groß Meckelsen, Ippensen, Klein Meckelsen, Sittensen und Vieren. Um Genaueres zu besprechen, treffen wir uns am Freitag, den 18.09.2026, um 15 Uhr im kleinen Saal im Gemeindehaus, eine entsprechende Einladung wird versandt.

Als Spendenzwecke für 2026 sind vorgesehen: 500€ für die Suppenküche in Namibia, 720€ für die Ausbildung eines Lifetrainees in Indien <https://www.fmd-online.de/indien/shalom/projekte>.

Der Rest soll zu gleichen Teilen an Diguna für die Arbeit von Lukas Rösel in Tinderet, Kenia, und an den Förderverein Waldbad Sittensen gehen.

Wir sind dankbar für jede Mithilfe und für jedes Gebet für unseren Basar 2026.

„Freie Zeit für Frauen“

Am 23. September 2026 im Gemeindehaus

An diesem Nachmittag für Frauen wird es um ein Thema gehen, das erfreut, berührt und zum Staunen bringt: Schönheit.

Referentin ist **Meike Seiferth**, die vielen noch aus ihrer Zeit in Sittensen bekannt sein wird. Heute lebt sie in Scheeßel.



Sie war als Grundschullehrerin tätig und ist zudem Coach für Logotherapie. Auch als Familienfrau und Mutter hat sie vielfältige Lebenserfahrungen gesammelt.

„Hülle mich in Schönheit“ überschreibt sie ihren Vortrag.

Es wird Kaffee und Kuchen an schön gedeckten Tischen geben, es wird Zeit für Gespräche sein und Gelegenheit zum Singen geben.

Die „Freie Zeit für Frauen“ beginnt um 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 20. September bei

Heike Ehlen, Tel. 04282/2538 oder 0176/99553685.

Die Termine auf einen Blick:

Basteln von Gestecken im Gemeindehaus: Mi. und Do., 18. und 19.11.2026

Verkauf von Kränzen und Gestecken im Jungscharraum im Gemeindehaus:

Mo. und Di., 23. und 24.11.2026

Kaffee und Kuchen im großen Saal: So., 29.11.2026, 14 – 17 Uhr

Basar im Kleinen Saal und im Treff: So., 29.11.2026, 14 – 17 Uhr

Basar im Kleinen Saal und im Treff: 30. – 04.12.2026

Nachverkauf im Treff: 07. – 11.12.2026

Anlieferung von Kränzen und Gestecken:

Sa., den 21. November 2026 von 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus

Anlieferung Gebasteltes, Gestricktes und Genähtes:

Sa., den 28. November 2026 von 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus

Anlieferung von Marmeladen, Säften und Gebäck:

Sa., den 28. November 2026 von 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus

Anlieferung von Torten und Blechkuchen:

So., den 29. November 2026 ab 12 Uhr im Gemeindehaus

Bei Fragen Brigitte Burkardt anrufen: 0160 984 00 630



Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Einladung

WiSionstreffen 2026

Was erwartet euch?

- Infos rund um WiS
- Updates zu der Saison
 - Schulung
 - u.v.m.

Für alle, die Interesse haben oder sich engagieren möchten!

WANN:
MITTWOCH
30.09.2026
ab 19:00 Uhr

WO:
Evangelisches Gemeindehaus
Scheeßeler Str. 6
27419 Sittensen

Anmeldung & Kontakt:
Annegret Brunkhorst
annegret.brunkhorst@gmx.de



Weihnachten im Schuhkarton

Abgabetermine im Gemeindehaus Scheeßeler Str. 6
Montag 16.11.2026, 9–12 Uhr, Samstag 14.11.2026, 10–12 Uhr
Dienstag 10.11.2026, 15–17 Uhr

Auch in diesem Jahr werden hoffentlich wieder viele Schuhkartons (Päckchen) aus Sittensen auf die Reise zu bedürftigen Kindern geschickt. Die positiven Rückmeldungen aus den Ländern und Gebieten, in denen die Päckchen verteilt werden, machen uns immer wieder neuen Mut, diese

Aktion zu unterstützen. Jeder Schuhkarton ist ein Zeichen der Hoffnung. Wer sich gerne engagieren möchte, den bitten wir, die auf den Handzetteln oder unter

www.weihnachten-im-schuhkarton.org/packtipps genannten Tipps zu berücksichtigen.

Fragen zur Sammlung in Sittensen beantworten:

Annegret Brunkhorst, Tel. 04282/1728 und Jellie Rösel, Tel. 04282/4152

Außerdem laden wir ein zu einem Info-Abend mit Samaritan's Purse am 30. September 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus: für alle, die Interesse haben oder sich engagieren möchten.

Lesung mit Anne Schieber und Werner Wölbern

29. Oktober um 19.00 Uhr.

Die St. Dionysius Stiftung lädt Sie/Euch ganz herzlich zu einer Lesung mit dem Schauspieler Werner Wölbern und seiner Frau Anne Schieber ein.

Die beiden Schauspieler lesen aus verschiedenen Werken der Literatur. Es werden spannende, humorvolle, historische und klassische Werke auf dem Programm stehen. Der Abend verspricht ein interessantes Hörerlebnis, denn die beiden Schauspieler sind bekannt für ihre eindrucksvollen Stimmen und ihr Gespür für besondere Texte.



Foto: Caren Detje

Der Eintrittspreis liegt bei 10,-€ und kommt der St. Dionysius Stiftung zugute.

Karten für diese Lesung gibt es ab Anfang Oktober in der Buchhandlung Ehlen in Sittensen. Wir weisen rechtzeitig im Internet und den Medien auf diese Lesung hin.

Günter Holst



Foto: Sven Serkis

Frauenstunden Oktober und November 2026

Mo., 05.10.2026, 15 Uhr	Alte Schule Hamersen	Frauenstunde/Klönstuv, „Klönen und Spiele spielen“
Mi., 07.10.2026, 14.30 Uhr	DGH Groß Meckelsen	„Verfolgte Christen im Nahen Osten“ mit Gunda Fitschen
Mi., 07.10.2026, 19.30 Uhr	Dorfhaus Wohnste	„Warum und wozu die Tafel bei uns in Sittensen?“ mit Norbert Wolf
Mi., 14.10.2026, 15 Uhr	Dorfzentrum Klein Meckelsen	„Verfolgte Christen im Nahen Osten“ mit Gunda Fitschen
Mi., 21.10.2026, 15 Uhr	Groß Ippensen (bei Burfeind)	„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt - Ein Lied als Zeitreise“ mit Ursula Eggers
Mi., 21.10.2026, 19.30 Uhr	DGH Freetz	„Ein Gebet geht um die Welt – Vom Weltgebetstag“ mit Anke Holst und Gunda Sievers
Mi., 28.10.2026, 15 Uhr	DGH Vierden	„Ein Gebet geht um die Welt – Vom Weltgebetstag“ mit Anke Holst und Gunda Sievers
Mi., 28.10.2026, 15 Uhr	Gemeindehaus Sittensen (Kleiner Saal)	„Verwurzelt in Gottes Liebe“ mit Michael Rösel
Mi., 04.11.2026, 14.30 Uhr	DGH Groß Meckelsen	„Ein Gebet geht um die Welt – Vom Weltgebetstag“ mit Anke Holst und Gunda Sievers
Mo., 09.11.2026 15 Uhr	Alte Schule Hamersen	Frauenstunde/Klönstuv, „Verwurzelt in Gottes Liebe“ mit Michael Rösel
Mi., 11.11.2026, 15 Uhr	Groß Ippensen (bei Burfeind)	„Wie ein Baum am Wasser gepflanzt“ mit Elke Hannemann
Mi., 11.11.2026, 15 Uhr	Dorfzentrum Klein Meckelsen	„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt - Ein Lied als Zeitreise“ mit Ursula Eggers
Mi., 18.11.2026, 15 Uhr	Gemeindehaus Sittensen (Kleiner Saal)	„Wie ein Baum am Wasser gepflanzt“ mit Elke Hannemann
Mi., 18.11.2026, 19.30 Uhr	Dorfhaus Wohnste	„Work & Travel – ein Jahr in Kanada“ mit Silas Heins
Mi., 18.11.2026, 19.30 Uhr	DGH Freetz	„Einfach mal dankbar sein: der Schlüssel zu mehr Lebensfreude“ mit Tine Schlesselmann
Mi., 25.11.2026, 15 Uhr	DGH Vierden	„Wie ein Baum am Wasser gepflanzt“ mit Elke Hannemann

Reformationstag 2026

Für den Reformationstag am 31.10.2026 haben wir folgendes geplant:

Es gibt einen großen Fackellauf. Dazu sind alle eingeladen, mit Laternen und Fackeln mitzulaufen. Wir treffen uns um 17 Uhr an der St. Dionysius-Kirche und gehen dann gemeinsam zur Freien evangelischen Gemeinde. Dort lassen wir den Tag am Feuer ausklingen und feiern gemeinsam eine kurze Andacht.

Außerdem gibt es an dem Tag einen Escape-Room in der Kirche. Kinder von 8-12 Jahren und Familien sind eingeladen, in kleinen Gruppen, das Rätsel zu knacken. Wird es euch gelingen? Eine Anmeldung ist nötig. Du kannst dich mit einem Team von insgesamt 5-7 Personen anmelden. Wenn du kein Team hast, dann kannst du dich auch alleine anmelden und wir erstellen daraus ein Team. Die Anmeldung startet am 31.08. um 12 Uhr – schnell anmelden lohnt sich, die Plätze sind begrenzt.

Infos und Anmeldung unter: <https://www.kirche-sittensen.de/Angebote/Kinder-Jugend-Familie/Kinder/Reformationstag> oder direkt über den QR-Code auf dem Flyer (auf der Rückseite des Gemeindemagazins).



Das CAFE im Gemeindehaus
öffnet seine Türen für alle Ü40er, die sich mal wieder analog treffen wollen.

- **Samstag, 7. November 2026**
- **Beginn: 19:30 Uhr**

Leute treffen, quatschen, lachen, Billard, Kicker, Snacks, Drinks, Andacht und Musik

Keine Anmeldung erforderlich!

Ansprechpartner:
Tobias und Stefanie Höper (04282 594120)

Veranstalter: ev-luth. Kirchengemeinde Sittensen

Bibelstunden Oktober – November 2026

Beginn jeweils um 15 Uhr

Fr., 9. 10. 2026	Vierden im Dörfergemeinschaftshaus mit Michael Rösel
Mi., 14. 10. 2026	Freetz im Dorfgemeinschaftshaus mit Friedrich Weßeler
Mi., 21. 10. 2026	Tiste bei Angelika Wahlers mit Friedrich Weßeler
Di., 27. 10. 2026	Ippensen bei Marianne Burfeind mit Michael Rösel
Fr., 6. 11. 2026	Vierden im Dörfergemeinschaftshaus mit Friedrich Weßeler
Mi., 11. 11. 2026	Freetz im Dorfgemeinschaftshaus mit Michael Rösel
Mi., 11. 11. 2026	Tiste bei Angelika Wahlers mit Andreas Hannemann
Mi., 18. 11. 2026	Ippensen bei Marianne Burfeind mit Andreas Hannemann

Auftanken

Am 11. November 2026 heißt es wieder "Auftanken" - eine Stunde Singen, Sehen, Hören. Gemeinsam mit der Auftanken-Band singen wir moderne christliche Lieder. Der große Saal unseres Gemeindehauses ist mit Kerzen erleuchtet. Wir lassen schöne Fotos auf uns wirken. Und zwischendurch hören wir auf Impulse, die zum Nachdenken anregen. Besser wird's, wenn du dabei bist.

Los geht's um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Scheeßeler Str. 6, Sittensen).

Was gibt es Neues? Bücherflohmarkt

Am Samstag, den 9. Januar 2027, von 9 bis 14 Uhr im großen Saal im Gemeindehaus.

Funktioniert so: Man mietet für 5 € einen Tisch im großen Saal, bringt seine zu verkaufenden Bücher mit und verkauft, soviel wie geht. Zum Schluss packt jede ihre übriggebliebenen Bücher wieder ein. Was man nicht mit nach Hause nehmen will, wird in Kartons gut gestapelt und geht ins Altpapier.

Weitere Informationen im Gemeindemagazin im Dezember.

„couragiert widerständig“ – FriedensDekade 2026

Vom 8. bis 18. November 2026 lädt die Ökumenische FriedensDekade dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Das diesjährige Motto lautet „couragiert widerständig“.

Viele Entwicklungen in unserer Zeit lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Angriffe auf demokratische Institutionen, gesellschaftliche Polarisierung, die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit. Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich zurückzuziehen oder zu resignieren.

Das Motto der FriedensDekade setzt einen anderen Akzent. Es ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich im Rahmen demokratischer Möglichkeiten für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen.

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen getragen. Jedes Jahr gestalten tausende Menschen Friedensgebete, Gottesdienste, Diskussionsabende, Konzerte und Aktionen vor Ort.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich wieder zusammen mit der FeG an der diesjährigen Friedensdekade. Die Termine der unterschiedlichen Aktionen werden wir zeitnah bekannt geben.

Weitere Informationen zur FriedensDekade sowie Materialien und Anregungen für Gemeinden finden Sie unter www.friedensdekade.de.



Du bist kostbar – Gemeinsam auf dem Kirchentag in Düsseldorf

Gemeinsam glauben, singen, diskutieren und unvergessliche Momente erleben: Vom 5.-9. Mai 2027 findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Düsseldorf statt – und wir wollen dabei sein. Gemeinsam mit dem Kirchenkreis organisieren wir eine Fahrt zum und die Unterbringung beim nächsten Kirchentag.

Unter dem Motto „Du bist kostbar“ erwartet uns ein buntes Programm aus Gottesdiensten, Konzerten, hochkarätigen Podiumsdiskussionen und dem beliebten „Abend der Begegnung“. Und der Markt der Möglichkeiten ist immer einen Besuch wert.

Egal ob Jung oder Alt, Dauergast oder Neuling: Jede und jeder ist in unserer Reisegruppe herzlich willkommen.

Die Eckdaten unserer Fahrt:

- Termin: 30. April bis 4. Mai 2025
- Ziel: Düsseldorf
- Anreise: Gemeinsam im Reisebus
- Unterbringung: Privat- oder Gemeinschaftsquartier

Wir bitten den Termin vorzumerken. Genauere Informationen gibt es in der Dezemberausgabe des Gemeindemagazin.

Andreas Hannemann



Bitte vormerken: Gemeindefreizeit in Bäk bei Ratzeburg (30. Mai bis 4. Juni 2027)

Für unsere nächste Gemeindefahrt konnten wir das Christophorus-Haus in Bäk bei Ratzeburg buchen. Jeder Gast dieses Hauses schwärmt von der einzigartigen Lage am Nordufer des Ratzeburger Sees. Fast alle Zimmer haben einen Blick auf den See und auf den Ratzeburger Dom. Das Christophorus-Haus gehört zur Vorwerker Diakonie. Der Tagungs- und Hotelbetrieb wird von Menschen mit und ohne Behinderungen übernommen. Das macht dieses Haus zu einer ganz besonderen Unterkunft.

Hier liegt also das Ziel unserer Gemeindefreizeit im Jahr 2027, und dazu



laden wir unsere älteren Gemeindeglieder herzlich ein. Untergebracht sind wir in Einzel- oder Doppelzimmern, knapp die Hälfte der Zimmer sind barrierefrei zu erreichen.

Zum Programm gehören die Bibelarbeiten am Morgen, verschiedene Aktivitäten am Nachmittag und gesellige Angebote am Abend. Geplant sind eine Schifffahrt auf dem Ratzeburger See, sowie Ausflüge nach Ratzeburg und Schwerin. In den täglichen Andachten laden wir ein, uns von der Güte Gottes inspirieren zu lassen.

Bei Drucklegung lagen die aktuellen Hauspreise noch nicht fest. Wir gehen von folgenden Summen aus:

Freizeitpreis / Person im Doppelzimmer: ca. 415,- Euro

Freizeitpreis / Person im Einzelzimmer: ca. 455,- Euro

Im Preis sind inbegriffen: Unterbringung mit Vollpension, Reiserücktrittsversicherung, Eintrittspreise. Leitung und nähere Auskunft: Elke und Andreas Hannemann (04282 / 91 11 33). Anmeldemöglichkeit und genaue Höhe der Preise veröffentlichen wir im nächsten Gemeindemagazin.



Grimkes Familie Riepshoff
Bio- und Bauernladen

- **Weiderindfleisch** aus eigener, artgerechter Haltung
- saisonale und regionale Produkte
- tägl. frische **Grimkes-Eier**
- **24-Std-Shop**
- **Vorbestell-App**
- **Naturkostvollsortiment**



BAUERNHOF GRIMKES

Familie Riepshoff

Eichenstraße 5 · 27419 Sittensen
Tel. 04282/1352 · www.grimkes.de



Freizeit für Erwachsene in Papenburg, 7.–11. Juli 2027

Mit Beginn der Sommerferien 2027 laden wir zu einer Freizeit ins emsländische Papenburg ein. Für 5 Tage wollen wir Gäste in der Blumen- und Kanalstadt nahe der holländischen Grenze sein. Unsere Unterkunft ist die Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg mit ihrer schönen Außenanlage. Außerdem lädt die Region zu wunderbaren Fahrradtouren ein, die bis ins benachbarte Holland führen können. Auf gemeinsamen Fahrten haben wir Gelegenheit die Gegend und ihre Geschichte zu erkunden. In Planung sind: Besichtigung der Meyer-Werft und ein Besuch der Von-Velen-Anlage. Auf der Meyer-Werft werden derzeit Deutschlands größte Kreuzfahrtschiffe gebaut. Und beim Rundgang über die Von-Velen-Anlage kann man sich von der Geschichte der Moorbesiedlung beeindruckt lassen.

Zum Programm gehören tägliche Andachten, die Betrachtung biblischer Texte und natürlich die geselligen Abende.

Unterbringung: Einzel- und Doppelzimmer

Freizeitpreis/Person im Doppelzimmer: 338,- Euro

Freizeitpreis/Person im Einzelzimmer: 398,- Euro

Im Preis inbegriffen sind Vollpension, Kurtaxe und Eintrittspreise.

Zuschuss: Für Teilnehmende über 65 werden wir einen Zuschuss in Höhe von ca. 60–80 Euro beantragen

Anreise: Mit eigenem Pkw, Mitfahrgelegenheiten sind möglich

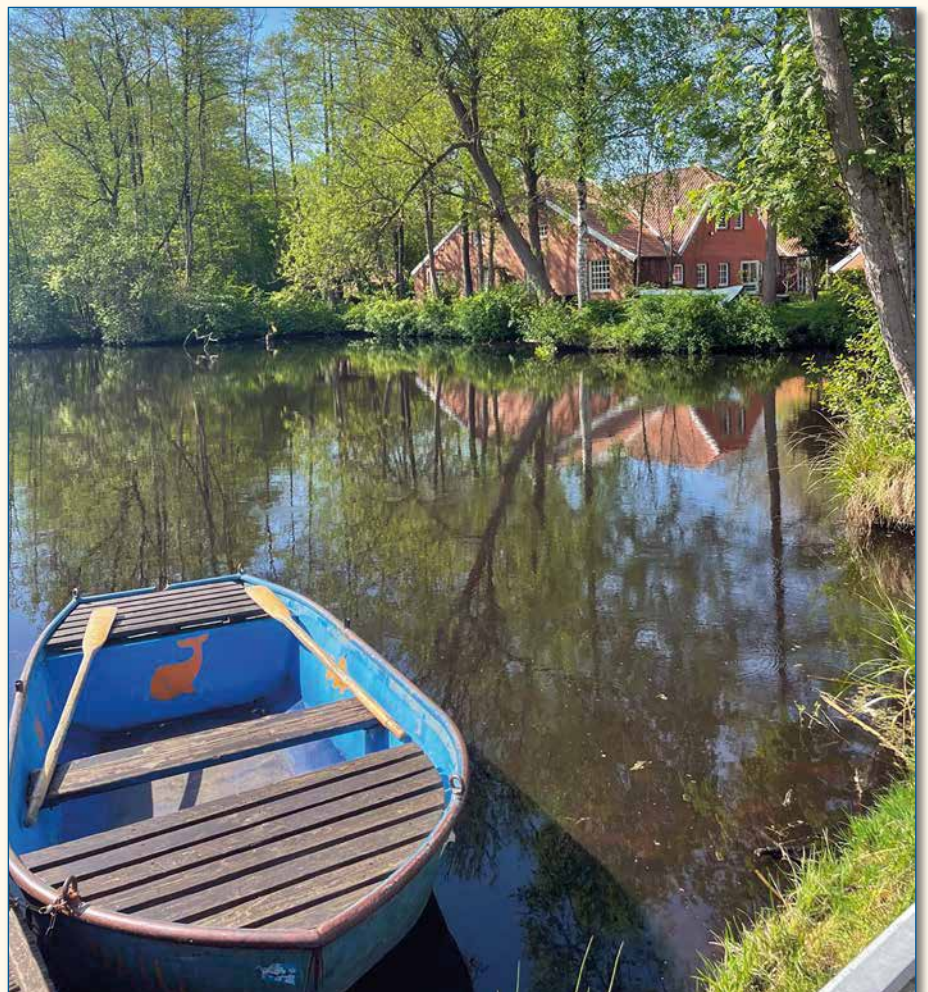
Leitung: Andreas und Elke Hanne-

mann, Michael und Jellie Rösel. Anmeldungen sind möglich ab Sa., den 19. September ab 9.00 Uhr bei Fam. Rösel per Mail: roesel.sittensen(at)gmx.de mit der Angabe nach Zimmerwunsch

Rückfragen bei Familie Rösel per Mail oder Tel. 04282 4152, oder bei Fami-

lie Hannemann, Mail: andreas.hannemann(at)evlka.de, oder Tel. 04282 911133

Nach der Anmeldung per Mail erhalten alle TN noch einen schriftlichen Anmeldebogen für nähere Angaben z.B.: Rücktrittsversicherung, Mitfahrgelegenheiten ...



Nicht immer ist Alles langfristig planbar. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-sittensen.de!

LIVE
Gottesdienste mit diesem Symbol werden live auf dem YouTube-Kanal unserer Kirchengemeinde übertragen und können auch nachträglich abgerufen werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gottesdienste mit Taufen nicht übertragen.

Gottesdienste September 2026

Freitag, 04. September

19 Uhr Punkt 7 Gottesdienst Thema: Egal, was die Welt sagt:
Du bist genug! / Pastor Kahrs / Just Right

Sonntag, 06. September

14. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Lukas 19, 1-10

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen / Pastor Kahrs /
Posaunenchor

Sonntag, 13. September

15. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: 1. Mose 2,4b-25

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann / Sittenser
Kantorei / **LIVE**

Sonntag, 20. September / 16. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: 2. Timotheus 1,7-10

10 Uhr Gottesdienst zum Diakonie-Sonntag des
Kirchenkreises / Pastor Hannemann und
Superintendent Carsten Stock / Olga Chumikova
Seine Mädels / **LIVE**

10 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Wohnste / Pastor Kahrs /
Posaunenchor

Sonntag, 27. September / 17. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Matthäus 15,21-28

10 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl / Pastor
Hannemann / AB-Chor / **LIVE**

11.30 Uhr Familienfutter-Gottesdienst bei Grimkes / Pastor
Kahrs und Diakonin Schöler

Gottesdienste Oktober 2026

Freitag, 02. Oktober

19 Uhr Punkt 7 Gottesdienst Thema: Zeit für Konfetti –
Optimistisch sein / Pastor Hannemann / Just Right

Sonntag, 04. Oktober / Erntedankfest

Predigttext: Markus 8, 1-9

10 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest (siehe Seite 8
und 9) / Pastor Hannemann / Posaunenchor / **LIVE**

Sonntag, 11. Oktober / 19. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Epheser 4,22-32

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann / Karl-Heinz
Voßmeier / **LIVE**

11.30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 18. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Markus 2,23-28

10 Uhr Gottesdienst / Ursula Eggers / Olga Chumikova /
LIVE

Sonntag, 25. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Jeremia 29,1.4-14

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Pastor Volker
Klindworth / Olga Chumikova / **LIVE**

Gottesdienste November 2026

Sonntag, 01. November

22. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Matthäus 10,26b-33

10 Uhr Festgottesdienst zum Reformationstag / Pastor Kahrs
/ Posaunenchor / **LIVE**

12 Uhr Taufgottesdienst

Freitag, 06. November

19 Uhr Punkt 7 Gottesdienst Thema: Lass dich segnen /
Pastor Hannemann / Winfried Sembritzki

Sonntag, 08. November

Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres

Predigttext: 1. Thessalonicher 5,1-6(7-11)

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann /
Olga Chumikova / **LIVE**

Sonntag, 15. November / Vorletztter Sonntag des Kirchenjahres

Predigttext: Lukas 16,1-9

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Kahrs / AB-Chor / **LIVE**

Mittwoch, 18. November / Buß- und Betttag

10 Uhr barrierefreier Gottesdienst mit Abendmahl / Pastor
Hannemann / Olga Chumikova

Sonntag, 22. November / Ewigkeitssonntag

Predigttext: Offenbarung 21,1-7

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Kahrs und Pastor Hannemann /
Posaunenchor / **LIVE**

Sonntag, 29. November / 1. Advent

Predigttext: Sacharja 9,9-10

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen / Pastor Andreas
Hannemann / Olga Chumikova

Aufarbeiten + neu beziehen von Polstermöbeln

Wählen Sie aus ca. 10.000
verschiedenen Möbelstoffen.



Die Börde bringt's!



BÖRDE APOTHEKE

Apotheker Rüdiger Koch
Bahnhofstraße 23 • 27419 Sittensen
Telefon 0 42 82 - 12 95 • Telefax 0 42 82 - 17 19





Lars Böckmann

Baum- & Gartendienst GmbH

Holzhackschnitzel- und Rindenmulch-Verkauf

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| ■ Problemfällung | ■ Garten-Neuanlage |
| ■ Stubbenrodung | ■ Jahres-Gartenpflege |
| ■ Zaunbau | ■ Baum- und Gehölzpflege |
| ■ Winterdienst | ■ Hubbühnenarbeiten |
| ■ Rasen und Rollrasen | ■ Rasenbewässerungsanlagen |

☎ 04282 / 22 66 • www.lars-boeckmann.de

Praxis für Physiotherapie
Inh. Anja Wichern

Bahnhofstraße 12
27419 Sittensen

Tel.: 04282 - 53 09



Behandlungszeiten:

Mo. - Do. 07.20 - 19.00 Uhr
Fr. 07.20 - 14.00 Uhr



Langenfelder Straße 7
27419 Klein Meckelsen
Telefon: 0 42 82 / 42 45
Mobil: 0 172 / 4 23 19 74
www.Ihr-Maler.com

Kreativ-Team

• Farben • Tapeten • Bodenbeläge



Hansa-Energie Gohde GmbH

**Wir sind Ihr Partner, wenn es
um Treib- und Brennstoffe,
Öle und Schmierstoffe geht!**



📍 Hamburger Straße 9
27419 Sittensen

☎ 04282-2240

✉ info@hansa-energie.de

🏠 www.hansa-energie.de



Fahrschule Hauschild

Inh. J. Hauschild

Hamburger Straße 6

27419 Sittensen

☎ (0 42 82) 5 93 26 00

Fax 5 94 38 56

🕒 Bürozeiten:

Mo. und Do. 19:00–20:00 Uhr
und nach Vereinbarung

☎ (01 75) 5 65 40 70



ZUR ALTEN LINDE
LANDGASTHAUS & HOTEL BORCHERS

- 🌳 Festsaal (für ca. 300 Personen)
- 🌳 Lindenstube (für ca. 50 Personen)
- 🌳 Kaminzimmer (für ca. 25 Personen)
- 🌳 Dienstags verschiedene Themenbuffets ab 19 Uhr

Scheeßeler Straße 10
27419 Hamersen • Tel. (0 42 82) 16 41
info@borchers-hamersen.de
www.borchers-hamersen.de

VERSICHERUNGS- FRAGEN?

Dann rufen Sie mich an.

☎ 04282/9117783

Hauptagentur

Marco Bostelmann

Hamburger Straße 6

27419 Sittensen

marco.bostelmann@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

HARALD MEYER

ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR



Kontakt



Harald Meyer Installationen GmbH
Hansestraße 20 | 27419 Sittensen
T 04282 2570 | www.meyer-haustechnik.de
service@meyer-haustechnik.de



Raiffeisen Sittensen

Der Fachmarkt für Haus & Garten



Industriestraße 2 • Tel. 0 42 82 / 93 07 40 • www.raiffeisen-sittensen.de

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| • Spielwaren | • Reitsportabteilung |
| • Dekoartikel | • Angelsportabteilung |
| • Gartenbedarf | • Schuhe und Stiefel |
| • Werkzeug | • Berufsbekleidung |
| • Tierfutter | • Damen- und Herrenbekleidung |



Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr • Sa. 8 – 14 Uhr

Reformationstag

31. Oktober 2026



Ein feste Burg
ist unser Gott

Großer Fackellauf
von der St.-Dionysiuskirche zur FeG
Start: 17 Uhr
Fackeln/Laternen bitte mitbringen

Escaperoom
in der St.-Dionysiuskirche
für Kinder von 8 bis 12 Jahren und Familien
Anmeldung erforderlich



Anmeldung



EV.-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. DIONYSIUS
SITTENSEN



Freie evangelische Gemeinde
Sittensen

Weitere Infos zu den Veranstaltungen gibt es unter
www.kirche-sittensen.de oder www.feg-sittensen.de